

# Antrag

Auf der Basis der Wasserversorgungssatzung der *Gemeinde Neißeaue* wird hiermit für das nachfolgend ausgewiesene Grundstück

- ein Anschluss an das bestehende Wasserversorgungssystem
- eine Änderung des bestehenden Anschlusses

beantragt.

## 1. Grundstückseigentümer

Name, Vorname .....  
Straße, Hausnummer ..... Telefon(tagsüber) .....  
Postleitzahl, Ort ..... Telefon(privat) .....

## 2. Grundstück

Postleitzahl, Ort ..... gewerbliche Nutzung  ja  nein  
Straße, Hausnummer ..... Art des Gewerbes .....

Flur, Flurstück .....  
Anzahl der Wohnungen ..... Wasserzähler vorhanden  ja  nein  
Vorauss. Baubeginn ..... Wird ein Bauwasser-  ja  nein  
Vorauss. bezugsfertig ..... anschluss gewünscht

## 3. Erklärung

Ich(Wir) verpflichte(n) mich(uns) die Hauswasseranlage gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, der Wasserversorgungssatzung DIN 1988-TRWI und der Verdingungsordnung für Bauleistungen(VOB) durch ein in das Installationsverzeichnis eingetragenes Installationsunternehmen ausführen zu lassen. Daten aus dem Vertragsverhältnis können zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden.

-----  
Vertragsinstallationsunternehmen (Name, Anschrift)

## 4. Anlagen

Ich(Wir) habe(n) meinem(unseren) Antrag in 2facher Ausfertigung  
 eine Bauzeichnung Keller und Erdgeschoss (WZ-Standard eingetragen)  
 einen Lageplan, Maßstab 1:500 mit Straßenbezeichnung, Flurstück-Nr., Flur und der gewünschten Leitungsführung  
beigelegt.

## 5. Auftrag

Hiermit beauftrage(n) Ich(wir) den Trinkwasserzweckverband mit der Ausführung der Anschlussarbeiten.

- Die Erdarbeiten werden komplett durch mich(uns) selbst veranlasst (falls nötig, einschließlich der Schachtgenehmigungen von Elt., Gas, Telekom, Straßenbeleuchtung und der Sondernutzung Straße beim zuständigen Straßenbaulastträger).

*Nur möglich, falls die Trinkwasserversorgungsleitung im nicht bituminös befestigten Straßenrandbereich einer Gemeindestraße liegt!*

- Die Erdarbeiten werden bis zur Grundstücksgrenze durch mich(uns) selbst veranlasst (1,40 m Verlegetiefe).
- Der Auftrag wird als Gesamtleistung vergeben.

Die Mauerdurchführung am Haus wird als Eigenleistung realisiert  ja  nein

Die entsprechende Mauerhülse bei Unterkellerung bzw. vor Errichtung der Bodenplatte Flex-Schutzrohr mit Preßringverschluß, ist bei der Firma Kretschmer, Meisterbetrieb Rohrnetz zu beziehen.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlich Berechtigten, bei Firmen ist der Firmenstempel erforderlich

Anzahl		Entnahmestellen Art "A"	VR Mischw.	VR Kaltw.	VR Summe	Anzahl	Entnahmestelle Art "B"	l/s je Ent.	l/s Summe
Wohnber.	Gewerbe								
		Spülkasten		0,13			Wandhydrant	1,7	
		Sitzwaschbecken	0,14				Unterflurhydrant	20	
		Dusche	0,30				Überflurhydrant	20	
		Badewanne	0,30				Sprinkleranlage		
		Waschbecken	0,14				Druckerhöhungsanlage		
		Küchenspüle	0,14				Dauerverbraucher 15min		
		Haushaltgeschirrspüler		0,15		Summendurchfluß VR Art "A"			
		Haushaltwaschmaschine		0,25		Spitzendurchfluß VS Art "A"			
		Druckspüler DN 15		0,70		Spitzendurchfluß VS Art "B"			
		Druckspüler DN 20		1,00		Sitzendurchfluß VS gesamt l/s			
		Auslaufventil ohne Luftspr. DN 15		0,30		Festgelegte Zählergröße Qn			
		Auslaufventil ohne Luftspr. DN 20		0,50		Rohrreibungsdruckgefälle $R_{\text{verf}} = \frac{140}{(\text{Rohrlänge})} =$ mbar			
		Auslaufventil mit Luftspr. DN 10		0,15		$R =$ mbar/m $< R_{\text{verf}} =$ mbar/m			
		Auslaufventil mit Luftspr. DN 15		0,15		$v =$ m/s $< v_{\text{max}} =$ 2 m/s			
Summendurchfluß VA Art "A" gesamt						Hausanschlussleitung m, DN mm			
						Materialart			